

TAKELGARN 1 / 2005

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLETT DES SEGELCLUB HOCHHEIM

Redaktion: Bettina Kretschmann, Tel./ Fax: 06144-41097, mail: kretschmann@kretschmann-riedel.de

Segelclub Hochheim e.V., Stettiner Str. 4, 65239 Hochheim



Liebe Mitglieder des SCHO,

die Winterpause neigt sich dem Ende zu, die Törnplanungen laufen auf vollen Touren, die Boote sind startklar und in wenigen Tagen haben wir unser traditionelles Ansegeln auf unserem Revier. Damit bin ich schon mitten im Thema.

Seit einigen Monaten registriert der Vorstand eine gewisse Müdigkeit bei den Mitgliedern, nicht dass Sie nicht zu den SCHO Veranstaltungen kommen bzw. teilnehmen, sondern dass wir gravierende Probleme haben, Helfer für Clubabende oder Regattaveranstaltungen zu finden. Und das macht uns sehr unruhig, denn alleine kann der Vorstand diese Dinge nicht organisieren und durchführen, dazu benötigen wir Helfer und nicht immer die gleichen Helfer wie in der Vergangenheit. Finden wir diese Helfer nicht mehr in der Zukunft, so müssen wir Clubaktivitäten streichen und das kann nicht Sinn eines Vereines sein, dass er ohne inneren Schwung dahindümpelt. Bitte helft mit, von der „Mitnahmegesellschaft“ wegzukommen oder erst gar nicht dorthin zu gelangen. Wir veranstalten 12 Clubabende im Jahr und eine Handvoll Regatten, es sollte wirklich möglich sein, für diese Veranstaltungen Helfer zu finden, um den bisher gewohnten Schwung im SCHO hochzuhalten und zu garantieren.

Wir bedanken uns für Euer Verständnis. Der Vorstand wünscht allen eine reizvolle, schöne und erfolgreiche Segelsaison, viele Regatten mit ersten Plätzen und für die geplanten Törns schöne erlebnisreiche Stunden. Der Wunsch für die obligatorische Hand breit Wasser unter dem Kiel ist selbstverständlich.

Euer Detlef Banniza

Termine & Aktuelles:

Die Saison beginnt: Ansegeln am 03. April 2005. Auch wenn sich der Winter dieses Jahr hartnäckig hält – am Sonntag, den 3. April geht es wieder los. Macht Euch bitte um 11.00 Uhr startklar für den Riesling-Race. Auf dass wir mit einer großen Anzahl von Booten ein frühlinghaft buntes Bild auf dem Main abgeben!

Küchenbesetzung für Regatten und Clubabende. Da Monika Wessely die Organisation der Küchenaktivitäten nicht mehr übernimmt und wir leider auch nicht mehr so oft ihre Kochkünste genießen können, werden noch Köche für Regatten und Clubabende gesucht! Meldet Euch bei Reinhold Wessely (Tel.: 06146-2839), um Euren Einsatz in der Küche abzustimmen.

Bordbuch: Anregungen, Ideen, Artikel schicken! In diesem Jahr soll wieder ein Bordbuch erstellt werden. Im vergangenen Jahr ist wegen der Festschrift anlässlich des Jubiläums keines erschienen. Schickt Eure Berichte über Wanderfahrten und andere Erlebnisse bitte an Bettina Kretschmann (kretschmann@kretschmann-riedel.de).

Takelgarn per e-mail. Das Takelgarn möchten wir gerne in Zukunft so weit möglich per E-Mail verschicken. Das geht am einfachsten, wenn Ihr eine Mail an Detlef, Gerd und mich schickt, dann haben wir Eure aktuellen Adressen. Also sendet bitte eine E-Mail an: Detlef.Banniza@gmx.de, gerd@buegro.de und kretschmann@kretschmann-riedel.de.

Mannschaftskollege gesucht? Telefonliste anbei! Dem Takelgarn beigelegt ist die aktuelle Telefonliste aller Clubmitglieder.

Regattatraining und Bergetraining. Das Training ist für Juni angedacht.

Bootspaten: Wir haben neue Bootspaten für die Schoco und die 420'ger. Hier nun alle Paten auf einen Blick:

Boot	Pate
Riesling (Aquila)	Wolfgang Krüger, Tel.: 06195 - 3988
Bugs Bunny (Conger)	Klaus Wellmann, Tel.: 0611 – 5640429
Commodore (Conger)	Günter Klepper, 06195 – 73 281
Schoco (Conger)	Fritz Piepenburg, Tel.: 06174 – 934260
Batschnaß (Laser)	Carsten Will, Tel.: 06134 – 202960
420'ger	Andreas Bendel, Tel.: 06134 – 287336

Was war los?

... im Winter nicht all zu viel. Die regelmäßigen Clubabende waren auch in der kalten Jahreszeit gut besucht – selbst an Fasching. Allerdings bekamen wir an Fasching den Küchennotstand zu spüren: Da keiner gekocht hatte, wurde Pizza bestellt. Gegen 23.00 Uhr traf diese endlich ein und in den Bäuchen wurde das Knurren von einem wohligen Gefühl abgelöst. (...und da war es wieder, unser Thema KüchendienstIhr seht, es drängt.)

Jahreshauptversammlung – Kurz und bündig: Im Vorstand hat sich einiges verändert, die Mitgliederzahlen sind annähernd gleich geblieben und finanziell befinden wir uns im grünen Bereich. Nähere Informationen könnt Ihr dem beigelegten Artikel und vor allem dem Protokoll entnehmen, das im Clubhaus ausliegt.

Internetauftritt SCHO – Winfried Hohmann und Dominic Weber pflegen jetzt unsere Homepage. Sie haben die Aufgabe von Mathias Banniza übernommen.

„Zaunaufbau“ – Unter der Regie von Günter Klepper wurden die Boote am 19. März 2005 wieder auf das Gelände transportiert und bei dieser Gelegenheit auch gesäubert.

Wollt Ihr im Club etwas mitteilen?


... dann schickt mir eine Nachricht, so dass es im Takelgarn aufgenommen werden kann. Hubert und Erwin haben den Anfang gemacht:

Hubert Müller und Erwin Haberkamp verkaufen ihre C O N G E R - 3 2 5 1 „quattro“, Bj. 1981. Das Boot aus 1. Hand der Eignergemeinschaft hat folgende Ausstattung: Klappmast (1990 neu) mit Maststütze, zwei Satz Segel (einmal „Brüder“-Regattasegel), Spinnaker, Trapezinrichtung, Motorhalterung, Harbeck-Bootsanhänger, eine Vollpersenning (1999 neu) sowie div. Zubehör. Die Conger ist segelfertig, wenig getrailert, bestens bewährt und kann für 2500,- EUR den Besitzer wechseln. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Hubert Müller (Tel. 06146/3410).

Pressenachlese

Gibt es einen passenderen Namen für unser Sicherheitsboot?

Nebenstehenden Artikel hat Eberhard Schiller im November in der Frankfurter Rundschau gefunden:



DELFINE RETTEN SCHWIMMER VOR WEISSEM HAI · Ein Schwarm Delfine hat vor der Küste Neuseelands vier Schwimmer vor einem Weißen Hai gerettet. Zunächst sei er überrascht gewesen, als sechs oder sieben der Meeressäuger plötzlich auf die Gruppe zugestiegen seien und „sehr aufgeregt“ einen engen Kreis um ihn sowie drei junge Frauen gebildet hätten, sagte Rettungsschwimmer Rob Howes dem Rundfunksender Radio New Zealand. Als er wegschwimmen wollte, habe er bei einem Blick unter Wasser den drei Meter langen Hai gesehen. Schließlich habe glücklicherweise ein Rettungsboot die vier Schwimmer aus dem Wasser geholt. dpa